

Der 100. Geburtstag

Bürgermeisterin gratulierte Jubilarin Hedwig Simon im Augusta-Zentrum Linden

Großer Bahnhof für Hedwig Simon im Augusta-Seniorenheim Linden.

Bürgermeisterin Astrid Platzmann-Scholten gratulierte ihr am Ehrentag zum 100. Geburtstag und übermittelte Grußworte von Oberbürgermeisterin Dr. Ottilie Scholz und Ministerpräsidentin Hannelore Kraft. Natürlich gratulierten auch Heimleiter Norbert Bongartz und Ergotherapeutin Margot Lichtmess zum runden Wiegenfest. „Ich freue mich schon seit



Auf dem Bild (v.l.): Tochter Christel Eisenhardt, Schwiegersohn Klaus Eisenhardt, Hedwig Simon und Bürgermeisterin Astrid Platzmann-Scholten. Foto: Franken



lokalkompass.de



Aus unserer Bürger-Community lokalkompass.de/berichtet Eberhard Franken

Tagen auf diesen Jubeltag“, so die Jubilarin, „und konnte vor Aufregung kaum schlafen!“ Als viertes von acht Kindern ist Hedwig Simon, geborene Bick, in Linden geboren und aufgewachsen.

„Zuhause – das war die schönste Zeit in meinem Leben!“, sagt die Jubilarin. Aus der Schulzeit kennt sie noch heute zu jeder Gelegenheit ein Gedicht und erzählt sowieso gerne von früher. Zusammen

mit ihrer Schwester arbeitete sie nach der Schule jahrelang in der Schuhfabrik Drenhaus in Linden. Nach der Hochzeit 1937 mit ihrem Ehemann Hans wurde Tochter Christel geboren. An ihrem Wohnort in Oberdahlhausen kam es immer und oft zu großen Familientreffen, an die sie gerne zurückdenkt. Auch an die vielen Urlaube in Südtirol und im Schwarzwald erinnert sie sich gerne.

Seit mehr als sechs Jahren wohnt sie schon im Augusta-Seniorenheim und nimmt dort immer noch mit großem Einsatz an der Gymnastik-Gruppe teil. Auch hausinterne Feste und Feiern finden bei ihr großen Anklang. Am Jubeltag gab es eine große Familienfeier mit Verwandten, Freunden und Bekannten. Eine Gelegenheit, bei der alle gerne mit der Jubilarin anstießen.